

## Früherkennung, Frühförderung und Beratung

---

Die Früherkennung, -behandlung und -förderung sind bei Behinderungen oder drohenden Behinderungen äußerst wichtig. Je eher eine Schädigung erkannt und behandelt wird, um so besser sind die Aussichten.

Die Erfahrung zeigt, und in ganz besonderem Maße gilt dies für Kinder, dass drohende Behinderungen oft vermieden, angeborene oder eingetretene Behinderungen und ihre Folgen gemildert oder möglicherweise sogar ganz beseitigt werden können, wenn die Risiken und Beeinträchtigungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt richtig erkannt und eine gezielte ganzheitliche Therapie und Förderung eingeleitet werden.

Bei Kindern bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres ist es dabei besonders wichtig, die gesetzlichen Früherkennungsuntersuchungen durchführen zu lassen, die zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung gehören.

Aus diesen Gründen sind die Eltern oder Vormünder verpflichtet, das Kind unverzüglich dem Gesundheitsamt oder einem Arzt zur Beratung über die geeigneten Eingliederungsmaßnahmen vorzustellen, wenn sie eine Behinderung selbst wahrnehmen oder u.a. von Hebammen, Medizinalpersonen, Lehrern, Sozialarbeitern, Jugendleitern, Kindergärtnerinnen oder Erziehern darauf hingewiesen werden.

-Weitere Informationen über die Frühförderung finden Sie in der "Rahmenkonzeption 1998 zur Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder in Baden-Württemberg" herausgegeben vom Sozialministerium Baden-Württemberg, Schellingstr. 15, 70174 Stuttgart. Im Internet wird die Broschüre "Frühförderung" mit den Einrichtungen und Stellen der Frühförderung in der Bundesrepublik Deutschland beim **Bundesministerium für Arbeit** ([www.bma.de](http://www.bma.de)) unter den Stichworten "Publikationen" > "Behinderte Menschen" zum Download oder zum Bestellen angeboten.

Neben den niedergelassenen Ärzten, der Kinderklinik und der Entwicklungsberatung im Sozialpädiatrischen Zentrum, Hegelstr. 10 in 71640 Ludwigsburg erhalten Sie auch Rat und Hilfe bei den Sonderpädagogischen Beratungsstellen für Kinder.